



<https://biz.li/4vxt>

# POLIZEI NIMMT TATVERDÄCHTIGEN NACH MEHREREN KIOSK-ÜBERFÄLLEN FEST

Veröffentlicht am 25.02.2025 um 13:09 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am vergangenen Sonnabend, 22. Februar 2025, hat ein Mann einen Kiosk-Mitarbeiter in Lehrte bedroht und erbeutete Bargeld. Die eingesetzten Polizisten nahmen im Nahbereich einen 26-Jährigen fest, der als dringend tatverdächtig gilt. Weitere Ermittlungen ergaben, dass er auch für weitere Raubüberfälle in Betracht kommt.

Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei betrat ein Mann gegen 11:30 Uhr zunächst als Kunde den Kiosk in der Große Moorstraße in Lehrte. Nachdem er kurzzeitig diesen wieder verlassen hatte, kehrte er maskiert und mit einem Messer bewaffnet zurück. Dort bedrohte der Mann den Kiosk-Mitarbeiter und forderte durch Gewaltandrohung die Herausgabe von Geld. Nach einem kurzen Gerangel schaffte es der Mitarbeiter, den



© Bastian Kroll

Kiosk fluchtartig zu verlassen und den Täter in diesem einzusperren. Nach einem Sprung durch eine zuvor eingeschlagene Fensterscheibe konnte der Räuber zunächst flüchten. Unter Mithilfe beherzt eingreifender Zeugen nahmen hinzugerufene Polizeikräfte einen 26-Jährigen in unmittelbarer Nähe zum Kiosk fest. Sowohl das erbeutete Bargeld als auch das benutzte Messer wurden aufgefunden und sichergestellt.

Weiterführende Maßnahmen und Ermittlungen der Polizei ergaben, dass der Festgenommene auch für weitere Kiosk-Überfälle im hannoverschen Stadtgebiet als Tatverdächtiger in Frage kommt. Ermittlungen hierzu laufen.

So suchte die Polizei Hannover seit Dienstag, 17. Dezember 2024, per Öffentlichkeitsfahndung nach einem Täter zu einem schweren Raub auf einen Kiosk in Hannover-Mitte. Der 26-jährige Mann steht unter dem Verdacht, am 30. November 2024 gegen 9:15 Uhr einen Kiosk in der Körnerstraße überfallen zu haben. Der dortige Täter betrat den Kiosk zunächst als Kunde. Dann maskierte er sich, bedrohte die Kioskangestellte mit einem Messer und forderte Bargeld. Anschließend flüchtete der Mann unerkannt mit der Beute.

Ebenso wird der Hannoveraner verdächtig, am 30. Januar 2025 in den frühen Morgenstunden einen Kiosk in der hannoverschen Limmerstraße ausgeraubt zu haben. Auch hier bedrohte der Täter die Kiosk-Mitarbeiterin mit einem Messer. Unter Androhung von Gewalt erbeutete er Bargeld und flüchtete.

Weiterhin wird dem 26-Jährigen vorgeworfen, am 19. Februar 2025 gegen Mittag den Kiosk in der Limmerstraße abermals überfallen zu haben. Der dortige Täter erzwang von der Kiosk-Mitarbeiterin unter Drohung mit einem Messer die Herausgabe von Bargeld. Anschließend flüchtete der Mann erneut unerkannt.

Infolge der polizeilichen Ermittlungen wurde der Tatverdächtige einem Haftrichter des Amtsgerichts Lehrte vorgeführt. Dieser erließ einen Untersuchungshaftbefehl wegen Fluchtgefahr gegen den 26-jährigen Hannoveraner.